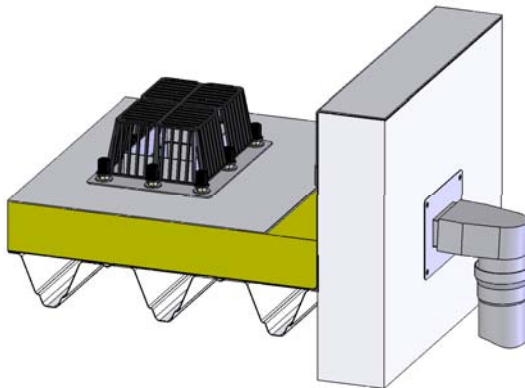




Für gutes Wetter im Bau.

## Einbauanleitungen für alle SitaAttikagullys und Zubehör



## Inhaltsangabe

Allgemeine Hinweise	3
1. SitaTurbo Fassadendurchbruch.....	4
2. SitaTurbo Dampfsperrplatte starr.....	5
3. SitaTurbo Dampfsperrplatte flex.....	6
4. SitaTurbo Attikagully.....	7
5. SitaTurbo Abdeckplatte.....	10
6. SitaTurbo Fassadenplatte.....	10
7. SitaTurbo Übergangsstück.....	10
8. SitaTurbo Terrassenbausatz.....	12
9. SitaDampfsperrplatte Flex für Rundrohr.....	13
10. SitaRondo Grundplatte.....	14
11. SitaRondo.....	15
12. SitaEasy und SitaEasy Plus.....	17

## Allgemeine Hinweise

Mit dem Einbau von Flachdachentwässerungselementen sind u. a. nachfolgende Regelwerke zu beachten:

DIN EN 12056-3, DIN 1986-100, DIN 1986-3, DIN 18531, DIN 18195, DIN 18234, Flachdachrichtlinie

Einige wichtige Punkte dieser Regelwerke sind nachfolgend aufgelistet:

- Dachgullys sind dem Tiefpunkt eines Daches anzuordnen.
- Bei Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen sind Durchdringungen durch ein Verstärkungsblech auszusteifen.
- Der Grundkörper ist mit dem Untergrund zu verbinden.
- Ein Schrägstellen des Aufstockelementes durch Relativbewegungen der Dachkonstruktion muss verhindert werden (z. B. durch mechanische Befestigung des Aufstockelementes).
- Die Flansche der Gullys und Aufstockelemente sind in der Abdichtungsebene einzulassen.
- Zu Wartungszwecke müssen Dachgullys frei zugänglich sein.
- Dachgullys und die angeschlossenen Rohrleitungen sind ggf. mit z. B. alukaschierter Mineralwolle gegen Schwitzwasser zu schützen.
- Bei einlagig und lose verlegten Abdichtungen sind bei Schraubflanschverbindungen dauerhaft verträgliche, beidseitig angeordnete Zulagen aus demselben Werkstoff oder aus stoffverträglichen Elastomeren zu verwenden.
- Schraubflanschverbindungen sind im Zuge der Montage mindestens dreimalig mit einem Drehmomentenschlüssel anzuziehen.
- Gullys sind mindestens zweimal pro Jahr zu warten.

# Einbauanleitung

## 1. SitaTurbo -Fassadendurchbruch

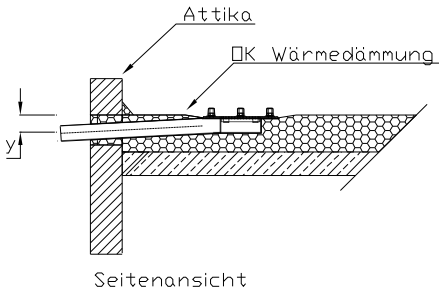
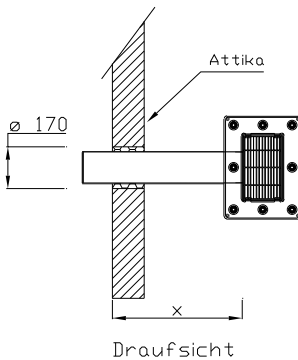
Die Lage des Durchbruches ( $\varnothing 170$  mm) durch die Fassade/Attika ist abhängig von der Platzierung des SitaTurbo Attikagullys und wird wie folgt bestimmt:

- a) Abstand x von Vorderkante Fassade bis Vorderkante Ablaufrohr ermitteln
- b) Den Wert in der Tabelle suchen und die dazugehörige Höhe y ablesen.

Die Höhe y ist der Mittelpunkt des Durchbruches ( $\varnothing 170$  mm) und wird von Oberkante Wärmedämmung gemessen.

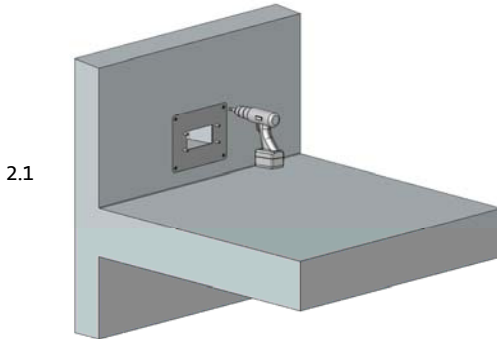
Beispiel:

Der Abstand x bis Vorderkante Fassade beträgt 500 mm. Somit ergibt sich die Höhe y des Durchbruches zu 60 mm.

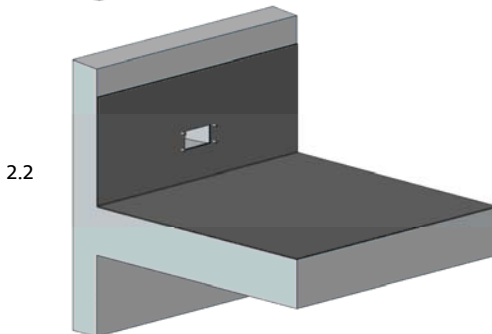


Abstand x [mm]	100	200	300	400	500	600	700	800	900
Höhe y [mm]	39	44	49	54	60	65	70	75	81

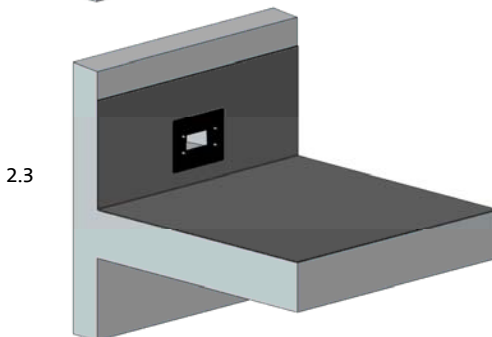
## 2. SitaTurbo Dampfsperplatte starr



Den Festflansch der SitaTurbo Dampfsperplatte starr vor die vorgesehene Aussparung an der Attika befestigen.



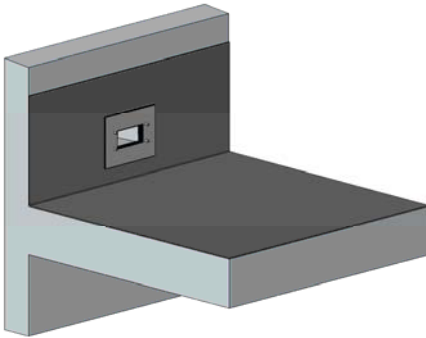
Die Position der Dampfsperplatte in der Dampfsperre festlegen, das Lochbild mit einem Lochisen ausstanzen und die Dampfsperre über die Gewindestifte bis auf den Festflansch der Dampfsperplatte aufschieben. Innerhalb des Festflansches die Dampfsperre Herausschneiden.



Die Dichtmanschette über die Gewindestifte bis zur Dampfsperre aufschieben.

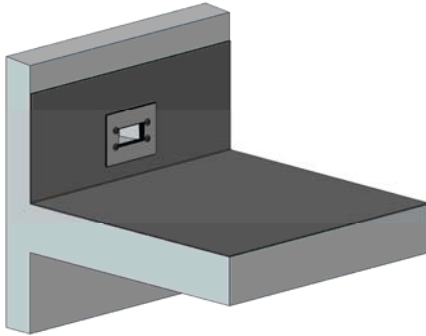
## Einbauanleitung

2.4



Den Losflansch über die Gewindestifte bis zur Dichtmanschette aufschieben.

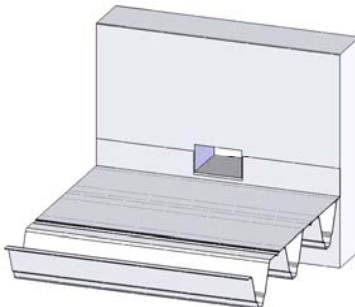
2.5



Die Federringe und die Sechskantmuttern auf die Gewindestifte setzen und die Muttern über Kreuz fest anziehen (max. Drehmoment 8 Nm).

### 3. SitaTurbo Dampfsperplatte flex

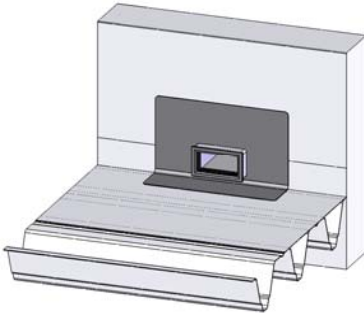
3.1



Dachaufbau mit ermittelter Aussparung in der Attika.

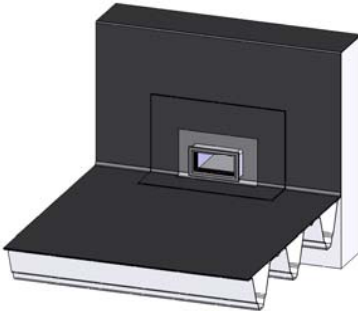
## Einbauanleitung

3.2



Die SitaTurbo Dampfsperplatte flex, vor der Aussparung an der Attika befestigen.

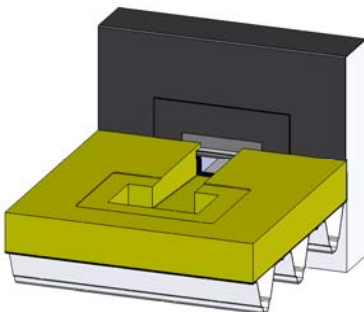
3.3



Die Position der Dampfsperplatte in der Dampfsperre festlegen und so ausschneiden, dass die Dampfsperre auf dem Klebeflansch der Dampfsperplatte dampfdicht angeschlossen werden kann.

## 4. SitaTurbo Attikagully

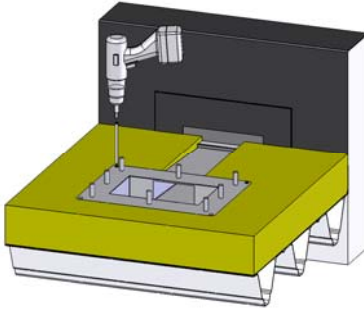
4.1



Die Kontur des SitaTurbo Attikagullys aus der Wärmedämmung ausschneiden. Die Wärmedämmung auf die Dampfsperre auflegen.

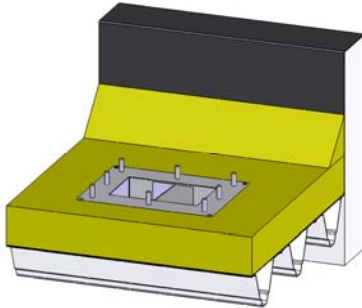
## Einbauanleitung

4.2



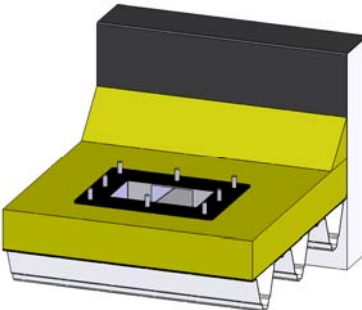
Die Dichtung der Dampfsperplatte sowie das Rohrendstück des SitaTurbo mit Gleitmittel einstreichen.  
Das Rechteckrohr durch die Dichtung schieben und den SitaTurbo auf die festgelegte Position in den Flachdachaufbau einsetzen und mechanisch fixieren.

4.3



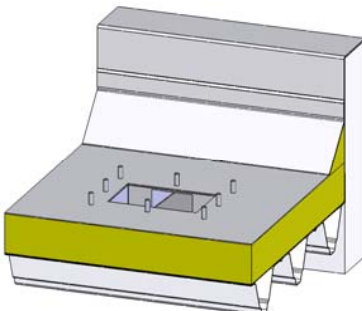
Auf das Rechteckrohr einen keilförmigen Teil der ausgeschnittenen Wärmedämmung aufbringen und so anpassen, dass eine ebene Fläche entsteht. (Bei Bedarf kann ein Dämmkeil aufgebracht werden)

4.4



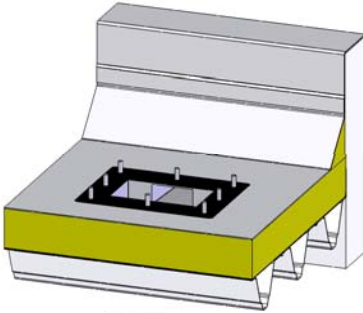
Die große Gummidichtmanschette über die Gewindestifte auf den Festflansch des SitaTurbo aufsetzen.  
Bei einer bituminösen Abdichtung ist die Gummidichtmanschette nicht erforderlich. Festflansch mit Bitumenvoranstrich einstreichen und Bitumenbahn (Bahnen) aufschweißen.

4.5



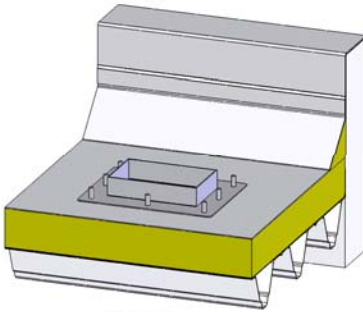
Die Position des SitaTurbo in der Dachbahn festlegen.  
Den Losflansch als Schablone für das Lochbild der Gewindestifte des SitaTurbo verwenden. Lochbild anzeichnen und mit einem Locheisen (13 $\phi$ ) ausstanzen.  
Die Dachbahn (Dachbahnen) über die Gewindestifte ziehen und auf die Gummidichtmanschette auflegen.  
Die Dachbahn innerhalb des Einlaufftopfes ausschneiden.  
Eine Nahtüberdeckung im Flanschbereich ist nicht zulässig.

4.6



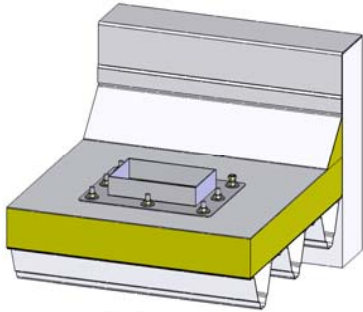
Die kleine Gummidichtmanschette über die Gewindestifte auf die Dachbahn auflegen. Bei einer bituminösen Abdichtung entfällt die Dichtmanschette.

4.7



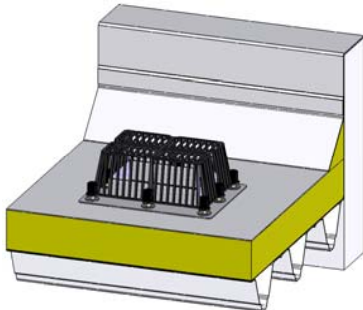
Dachbahn erwärmen und den Losflansch über die Gewindestifte auf die kleine Dichtmanschette auflegen.

4.8



Die Unterlegscheiben über die Gewindestifte auf den Losflansch auflegen. Die Muttern aufsetzen und im Wechsel mit einem Drehmoment von max. 30 Nm über Kreuz fest anziehen. Nach DIN 18195 ist eine Los- Fest-flanschkonstruktion mindestens dreimalig, zeitlicher Ablauf > 24 Stunden, zu kontrollieren und nachzuziehen.

4.9

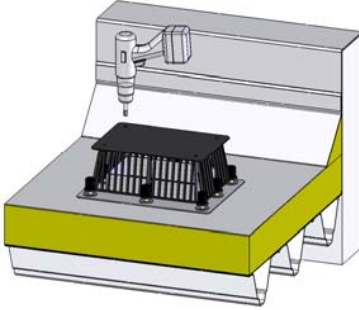


Den Kiesfang über die Gewindestifte auf die Muttern auflegen. Unterlegscheiben sowie Muttern aufsetzen und handfest anziehen. Die Schutzkappen auf die Muttern drücken.

## Einbauanleitung

### 5. SitaTurbo Abdeckplatte

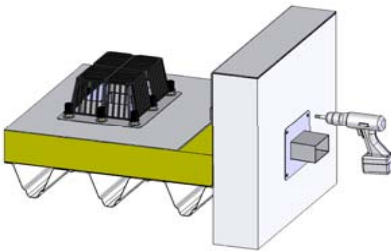
5.1



Die Abdeckplatte auf den Kiesfang auflegen und so ausrichten, dass die Löcher der Abdeckplatte über den Löchern im Kiesfang stehen. Die Abdeckplatte mit beiliegenden Schrauben befestigen.

### 6. SitaTurbo Fassadenplatte

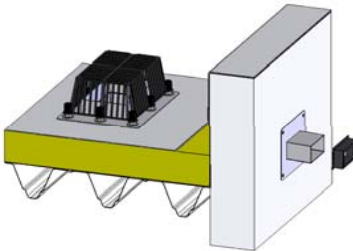
6.1



Die Fassadenplatte über das aus der Fassade stehende Rechteckrohr des SitaTurbo setzen und mechanisch befestigen

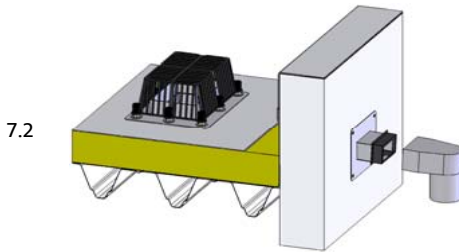
### 7. SitaTurbo Übergangsstück

7.1

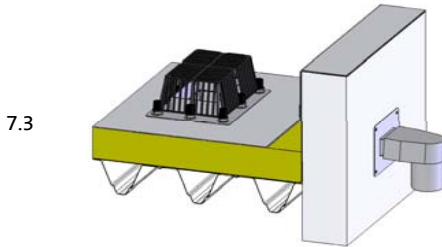


Die Lamellendichtung vom Sita Übergangsstück auf das Rohrende des Rechteckrohres aufsetzen und soweit aufschieben, dass das Edelstahlrohr in dem dreiseitigen U-Profil der Dichtung liegt. Es ist darauf zu achten, dass die Seite ohne U-Profil nach unten gerichtet ist.

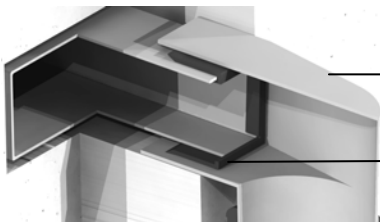
## Einbauanleitung



Die Lamellendichtung außenseitig sowie das Übergangsstück aus Edelstahl innenseitig mit Gleitmittel einstreichen.

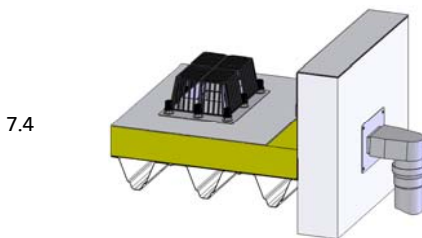


Das Übergangsstück soweit über die Lamellendichtung schieben, dass die auskragende Lamelle allseitig im Übergangsstück anliegt (siehe nachfolgendes Detail).



Übergangsstück

Lamellendichtung

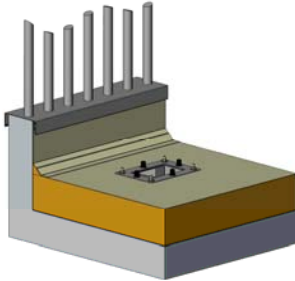


Das an der Fassade befestigte Muffenfallrohr auf das Übergangsstück aufschieben.

Bei einem anzuschließenden Zinkfallrohr kann der Adapter auf Zinkrohr zwischen Fallrohr und Übergangsstück verwendet werden.

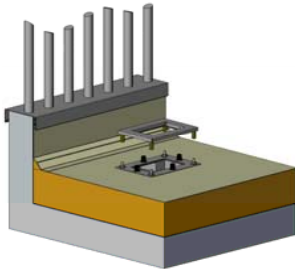
## 8. SitaTurbo Terrassenbausatz

8.1



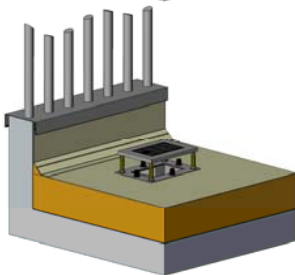
Die Schutzkappen auf die jeweils mittleren Muttern aufsetzen bzw. die äußeren Schutzkappen entfernen.

8.2



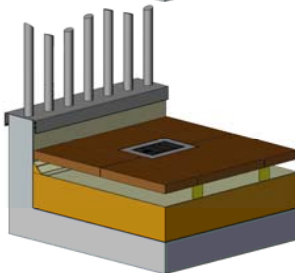
Den SitaTurbo Terrassenbausatz mit den Messinghülsen auf die vier verbleibenden Gewindestifte des SitaTurbo aufsetzen und auf die gewünschte Höhe einstellen.

8.3



Bei Terrassenbelägen über 93 mm werden zwischen Rahmen des Terrassenbausatzes und Messinghülsen die Adapter für Terrassenbausatz zur Verlängerung eingeschraubt.

8.4



Den Gitterrost in den Rahmen vom Terrassenbausatz einlegen. Der Terrassenbelag kann an den Terrassenbausatz angearbeitet werden.

## 9. SitaDampfsperrplatte Flex für Rundrohr

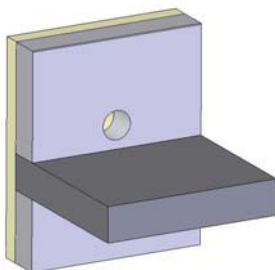
### Durchbruchmaß bei einer gedämmten Attika

SitaAttikagully mit Rundrohr DN 50  
SitaAttikagully mit Rundrohr DN 70  
SitaAttikagully mit Rundrohr DN 100

Fassadendurchbruch  
ca.  $\varnothing$  100 mm  
ca.  $\varnothing$  125 mm  
ca.  $\varnothing$  150 mm

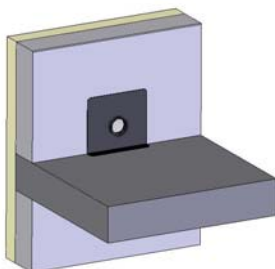
Der entstehende Luftspalt ist nach erfolgter Montage mit geeignetem Material wie z. B. Wärmedämmung o. ä. zu verfüllen.

9.1



Attika mit Fassadendurchbruch.

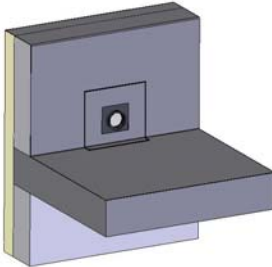
9.2



Die flexiblen Dampfsperrplatte, mittig des Fassadendurchbruchs, an der Attika befestigen.

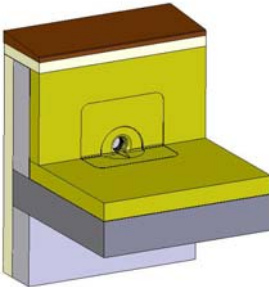
## Einbauanleitung

9.3



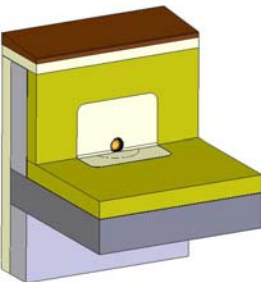
Die Dampfsperre auf den Klebeflansch der flexiblen Dampfsperrplatte aufkleben. Bei einer bituminösen Dampfsperre ist die flexible Dampfsperrplatte mit Elastomerbitumen anzuschließen.

9.4



Die Kontur des zu verbauenden Bauteils aus der Wärmedämmung ausschneiden und auf die Dachfläche sowie der Attika aufbringen.

9.5



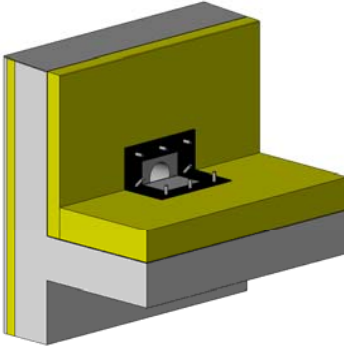
Die Lamellen der flexiblen Dampfsperrplatte sowie das Rohr des Bauteils mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen. Das Rohr durch die Lamellen der flexiblen Dampfsperrplatte schieben und das Bauteil auf die festgelegte Position in den Flachdachaufbau einsetzen. Das Bauteil ist mechanisch zu fixieren.

## 10. SitaRondo Grundplatte

Die SitaRondo Grundplatte ist wie die SitaTurbo Dampfsperrplatte Starr zu montieren.

## 11. SitaRondo

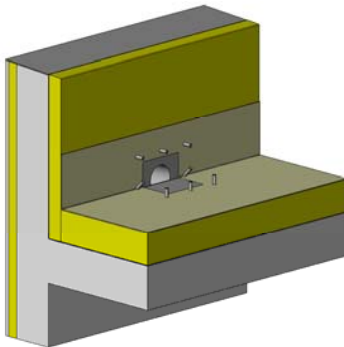
11.1



Die Sita Gummidichtmanschette groß über die Gewindestifte auf den Festflansch des SitaRondo aufsetzen.

Bei einer bituminösen Abdichtung sind die Gummidichtmanschetten nicht erforderlich. Den Festflansch mit Bitumenvoranstrich einstreichen und die Bitumenbahn (Bahnen) aufschweißen.

11.2



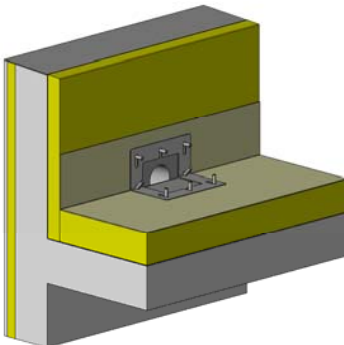
Die Position des SitaRondo in der Dachbahn festlegen.

Den Losflansch als Schablone für das Lochbild der Gewindestifte des SitaRondo verwenden. Lochbild anzeichnen und mit einem Lochseisen ( $\varnothing 13$  mm) ausstanzen.

Die Dachbahn (Dachbahnen) über die Gewindestifte ziehen und auf die Gummidichtmanschette auflegen.

Die Dachbahn innerhalb des Losflansches ausschneiden. Eine Nahtüberdeckung im Flanschbereich ist nicht zulässig.

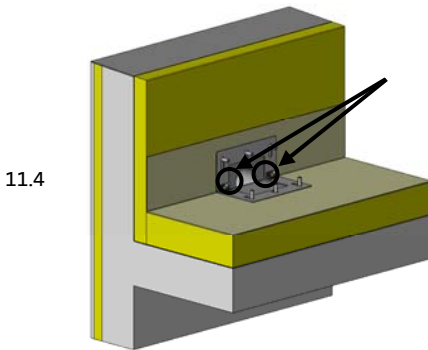
11.3



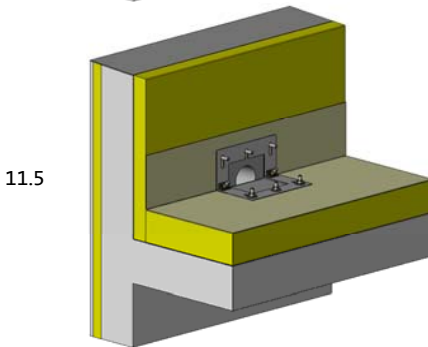
Die Sita Gummidichtmanschette klein über die Gewindestifte auf die Dachbahnauflegen. Die Dachbahn erwärmen und den Losflansch über die Gewindestifte auf die Sita Gummidichtmanschette klein auflegen.

Die Dachbahn erwärmen und den Losflansch über die Gewindestifte auf die Sita Gummidichtmanschette klein auflegen.

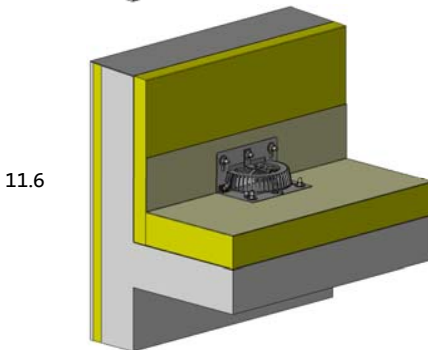
## Einbauanleitung



Die Flanschwinkel und die Unterlegscheiben  $\varnothing 24$  mm in die Eckbereiche des SitaRondo über die Gewindestifte auf den Losflansch schieben. Die Muttern aufsetzen und im Wechsel mit einem Drehmoment von max. 30 Nm fest anziehen.

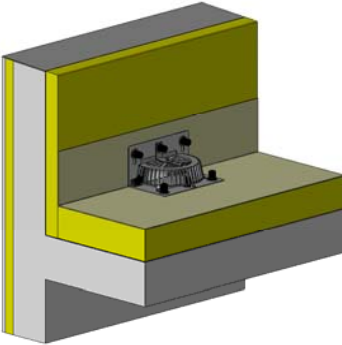


Die Unterlegscheiben  $\varnothing 36$  mm über die Gewindestifte auf den Losflansch in der Abdichtungsebene schieben. Die Muttern aufsetzen und im Wechsel mit einem Drehmoment von max. 30 Nm fest anziehen.



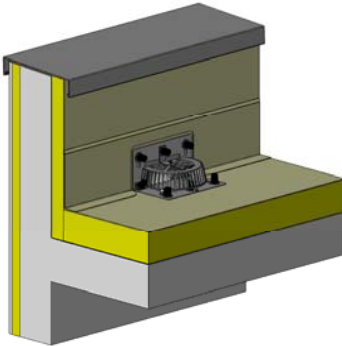
Den Kiesfang mit dem Aufnahmewinkel auf den mittleren Gewindestift in der Attikaebene setzen. Die Unterlegscheiben  $\varnothing 36$  mm über die Gewindestifte auf den Losflansch bzw. auf den Aufnahmewinkel schieben. Die Muttern aufsetzen und im Wechsel mit einem Drehmoment von max. 30 Nm fest anziehen.

11.7



Die Schutzkappen auf die Muttern drücken.

11.8



Nach DIN 18195 ist eine Los- Fest- flanschkonstruktion mindestens dreimalig, zeitlicher Ablauf > 24 Stunden, zu kontrollieren und nachzuziehen.

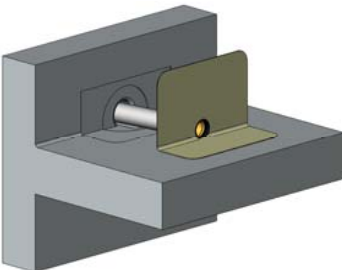
## 12. SitaEasy

12.1



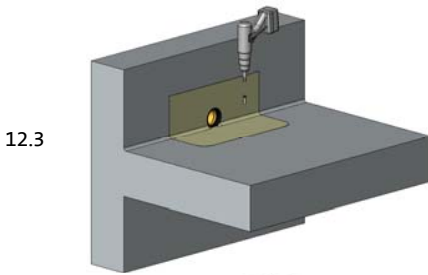
Den Anschlussstutzen des SitaEasy außenseitig sowie die Dichtung des Muffenrohres mit Gleitmittel einstreichen. Das Anschlussrohr auf den Stutzen des SitaEasy schieben.

12.2

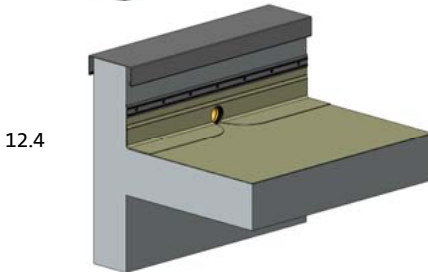


Den SitaEasy mit aufgestecktem Anschlussrohr durch die Kernbohrung in der Attika schieben.

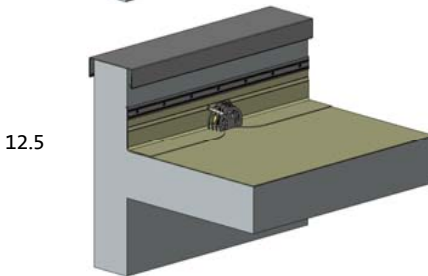
## Einbauanleitung



Den Flansch des SitaEasy mechanisch fixieren.



Die Dachbahn (Dachbahnen) auf die Anschlussmanschette des SitaEasy aufkleben bzw. aufschweißen.



Bei Bedarf kann der Kiesfang des SitaEasy in den Fixierring des SitaEasy eingesetzt werden.

## Einbauanleitung

Ihre Notizen:



Für gutes Wetter im Bau.

Sita Bauelemente GmbH  
Ferdinand-Braun-Str. 1  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel +49 (0) 2522-8340-160  
Fax +49 (0) 2522-8340-260  
E-Mail: [info@sita-bauelemente.de](mailto:info@sita-bauelemente.de)  
[www.sita-bauelemente.de](http://www.sita-bauelemente.de)



Stand: 27.10.2010

Technische Änderungen, auch ohne Ankündigung, vorbehalten.